

Sozialkunde / LA Realschule

Beschreibung des Studienfachs

Das Studium des Fachs Sozialkunde setzt sich aus drei verschiedenen Teilfächern zusammen: Politikwissenschaft, Soziologie und Zeitgeschichte. Im Teilfach Politikwissenschaft sind Module zu den drei Teilbereichen Politische Theorie und Philosophie (von der Antike bis zur Gegenwart), Politische Systeme (insbesondere zum politischen System Deutschlands) und Internationale Beziehungen (u.a. zur europäischen Integration) vorgesehen. Im Teilfach Soziologie sind Module zu den Teilbereichen Grundlagen der Soziologie (Einführung

in die Soziologie sowie Wissenschaftliches Arbeiten), Soziologische Theorie (Einführende Vorlesung sowie Vertiefung in einer Übung), Quantitative Methoden, Sozialstrukturanalyse (insbesondere die Sozialstruktur der BRD und Vertiefung im Seminar in einem der Wahlpflichtbereiche Soziale Institutionen, Sozialer Wandel oder Soziale Unterschiede) vorgesehen. Im Bereich Zeitgeschichte ist ein Modul zum Zeitalter der Weltkriege und zur Zeitgeschichte nach 1945 vorgesehen.



Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen

NC: keiner

Eignungsfeststellungsverfahren: keines

Unterrichtssprache

Einzelne Lehrveranstaltungen und die dazugehörigen Modulprüfungen und

Modulteilprüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden.

Erwünschtes Profil

Neben den mit dem Erwerb der Hochschulreife nachgewiesenen Kenntnissen beinhalten die Anforderungen im Fach Sozialkunde individuelle Fähigkeiten zum Erkennen und Einordnen politikwissenschaftlicher und soziologischer Fragestellungen und Sachverhalte,

Reflexionsfähigkeit, schriftliches Ausdrucksvermögen, gute Englischkenntnisse sowie selbstständiges Denken und Arbeiten, die es erlauben, sich den von der Prüfungs- und Studienordnung verpflichtend vorgeschriebenen Unterrichtsstoff aneignen zu können.

Studienaufbau

Einen detaillierten Studienplan zeigt die Abbildung auf der gegenüberliegenden Seite.

Informationen sind in der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung (PStO) zu finden.

Fächerkombination

Das Fach Sozialkunde für ein Lehramt an Realschulen wird an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften studiert.

Hinzu kommen bei allen Lehramtsstudiengängen das Erziehungswissenschaftliche Studium und Schulpraktika.

Belegen von Lehrveranstaltungen / Anmeldung zur Prüfung

In der Regel ist eine Belegung (=Anmeldung) von Lehrveranstaltungen erforderlich. Über Form und Frist informieren das „Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)“: www.pags.pa.uni-muenchen.de sowie die Institutswebseiten. Die meisten Belegverfahren finden über das elektronische System „LSF“ statt: www.lsf.lmu.de

Für alle Modul- bzw. Modulteilprüfungen findet in jedem Semester eine verpflichtende Prüfungsanmeldung über „LSF“ statt. Der Zeitraum wird vom Prüfungsamt PAGS und auf den Institutswebseiten bekannt gegeben. Ohne Prüfungsanmeldung erhält man keine „ECTS-Punkte“.

Studienbeginn, Mindest-/Regel-/Höchststudienzeit

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich (PStO § 3). Die Mindeststudienzeit umfasst sechs Semester. Sie kann um bis zu zwei Semester unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind (PStO § 3).

Die Regelstudienzeit umfasst sieben Semester. Sie erhöht sich bei der Wahl eines zusätzlichen Erweiterungsfaches um zwei Semester (PStO § 3).

Die Höchststudienzeit ergibt sich aus der Lehramtsprüfungsordnung I von 2008 (LPO I) § 31: „Melden sich Studierende aus von ihnen zu vertretenden Gründen nicht so rechtzeitig ordnungsgemäß zur Ersten Staatsprüfung, dass sie diese im

Fall des Studiums [...] für die Lehramter an Realschulen [...] im Anschluss an die Vorlesungszeit des elften Semesters ablegen, oder legen sie die Prüfung, zu der sie sich gemeldet haben, nicht ab, so gilt diese Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.“

Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte

Insgesamt sind höchstens 45 SWS für das Fach Sozialkunde im Studiengang Lehramt an Realschulen erforderlich (PStO § 3 und Anlage 2 der PStO).

Insgesamt sind 60 ECTS-Punkte im fachwissenschaftlichen und 12 ECTS-Punkte im fachdidaktischen Bereich zu erbringen. Für die schriftliche Hausarbeit (ehemals Zulassungsarbeit) sind in Sozialkunde 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	Veranstaltungstyp	SWS	ECTS-Punkte
1 (WS)	P1 Politische Systeme	Das politische System Deutschlands	Vorlesung	2	3
		Grundkurs Politisches System	Grundkurs	3	6 (MP)
		Politische Systeme (Vertiefung)	Vorlesung	2	3
2 (SoSe)	P2 Zeitgeschichte	Das Zeitalter der Weltkriege	Übung	2	4 (MTP)
		Grundprobleme der Zeitgeschichte nach 1945	Übung	2	5 (MTP)
	P3/I Einführung in die Soziologie	Wissenschaftliches Arbeiten	Übung	2	3 (MTP)
3 (WS)	P3/II Einführung in die Soziologie	Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2	6 (MTP)
		Einführung in die Soziologie	Übung	2	
	P4/I Sozialstrukturanalyse	Sozialstrukturanalyse	Vorlesung	2	6 (MTP)
		Sozialstrukturanalyse	Übung	2	
4 (SoSe)	P4/II Sozialstrukturanalyse	Soziale Institutionen/ Sozialer Wandel/ Soziale Unterschiede (eine davon ist zu wählen)	Übung	2	6 (MTP)
	P5/II Fachdidaktik Unterrichtsfach Sozialkunde	Aufgabenfelder und didaktische Prinzipien politischer Bildung	Seminar	2	(3+3) = 6 (MP)
		Planung, Vollzug und Methodik politischer Bildung im Sozialkundeunterricht an der Realschule	Seminar	2	
5 (WS)	P6 Politische Theorie	Politische Theorie 1	Vorlesung	2	3
		Grundkurs Politische Theorie	Grundkurs	2	6 (MP)
6 (SoSe)	P7 Internationale Beziehungen	Internationale Beziehungen	Vorlesung	2	3
		Grundkurs Internationale Beziehungen	Grundkurs	3	6 (MP)
7 (WS)	P8 Fachdidaktik Unterrichtsfach Sozialkunde 2	Ideengeschichte und Kompetenzen der politischen Bildung	Seminar	2	(3+3) = 6 (MP)
		Didaktische Zugänge politischer Bildung für das Unterrichtsfach Sozialkunde	Seminar	2	
Freier Bereich (hier kann zwischen Politikwissenschaft und Soziologie gewählt werden)					
7 (WS)	WP1 Politikwissenschaft im freien Bereich	Übung zu Politischer Theorie und Methoden/ Übung Governance/Übung zur Politik in Europa (eine davon ist zu wählen)	Übung	2	6 (MTP)
7 (WS/ SoSe)	WP2 Soziologie im freien Bereich	Soziale Institutionen/Sozialer Wandel/Soziale Unterschiede (eine davon ist zu wählen)	Übung	2	6 (MTP)

MTP = Modulteilprüfung muss absolviert werden • MP = Modulprüfung muss absolviert werden

Modulprüfungen

Prüfungstypen/Prüfungsformen

Im Fach Sozialkunde für das Lehramt an Realschulen gibt es Modulprüfungen und Modulteilprüfungen. Nähere Details finden Sie in der Anlage 2 der PStO.

Freier Bereich

12 ECTS-Punkte sind im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen zu belegen, wobei in den beiden Unterrichtsfächern zusammen genau 12 ECTS-Punkte zu erbringen sind. Zum konkre-

ten Angebot siehe Vorlesungsverzeichnis und die Anlage 2 der PStO.

Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung

Eine Modul(teil-)prüfung ist bestanden, wenn die erforderliche(n) Leistung(en) mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet werden. Im Teilfach Soziologie sowie in Zeitgeschichte kann eine nicht bestandene Modul(teil-)prüfung beliebig oft wiederholt werden, im Teilfach Politikwissenschaft nur zweimal. Die Wiederholung

einer bereits bestandenen Modul(teil-)prüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Durchschnittswerte der Leistungen in der Fachdidaktik und -wissenschaft

In beiden Bereichen wird jeweils der Durchschnittswert aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der in Anlage 2/Spalte 16 mit „FD“ bzw. „FW“ gekennzeichneten Noten der Modulprüfungen und Modulteilprüfungen berechnet (PStO § 14).

Erstes Staatsexamen

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im Fach Sozialkunde nach Umsetzung der LPO I § 56 an der LMU sind:

Nachweis von

- 30 ECTS-Punkten im Teilgebiet Politikwissenschaft,
- 21 ECTS-Punkten Teilgebiet Soziologie,
- 9 ECTS-Punkten im Teilgebiet Zeitgeschichte (Grundzüge der historischen Entwicklung von 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs; vertiefte Kenntnis der Zeitgeschichte seit 1945, unter besonderer Berücksich-

tigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen),

- 12 ECTS-Punkten aus der Fachdidaktik.

Die Prüfungen im Ersten Staatsexamen im Fach Sozialkunde gliedern sich wie folgt (alle Angaben LPO I § 56):

- Eine Aufgabe aus dem Bereich der Politikwissenschaft (Politische Theorie, Politische Systeme, Internationale Politik), aus jedem der genannten Teilgebiete wird mindestens ein Thema zur Wahl gestellt (Bearbeitungszeit: 4 Stunden)
- Eine Aufgabe aus dem Bereich der Soziologie (Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland mit sozio-

logischer Theorie), mehrere Themen werden zur Wahl gestellt (Bearbeitungszeit: 4 Stunden),

- Eine Aufgabe aus dem Bereich der Fachdidaktik (Bearbeitungszeit: 3 Stunden)

Die „Schriftliche Hausarbeit“ ist zu fertigen in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in den Erziehungswissenschaften (oder ggf. interdisziplinär) (LPO § 29).

Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30) und in den zuständigen Prüfungsämtern.

Fachstudienberatung

Studiengangskoordination
Teilfach Soziologie
Dipl.-Soz. Judith Schambach
Konradstr. 6 / Zi. 003, EG
80801 München
Tel.: 089 / 2180-2165
E-Mail: judith.schambach@soziologie.uni-muenchen.de
www.sociologie.lmu.de

Studiengangskoordination
Teilfach Politikwissenschaft
Robin Eisenreich M.A.
Oettingenstr. 67 / Zi. 068
80538 München
Tel.: 089 / 2180-9005
E-Mail: r.eisenreich@lmu.de
www.gsi.lmu.de

Weiterführende Informationen

Internetportal MZL
www.mzl.lmu.de/studium
Hier finden Sie Informationen und Links zu:

- Alles zu Lehramtsstudiengängen
- Erziehungswissenschaftliches Studium
- Praktika
- Praktikumsämter
- Prüfungsämter

Impressum



Münchener Zentrum für Lehrerbildung
Schellingstraße 10
80799 München
mzl@lmu.de
www.lmu.de/mzl

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Soziologie
www.sociologie.lmu.de
Geschwister-Scholl-Institut für
Politikwissenschaft (GSI)
www.gsi.lmu.de